

40 Mannschaften beim Benefiz-Fußballturnier VO-Cup

Es ist jährlich ein großer Aufwand, der sich lohnt: Das Benefiz-Fußballturnier VO-Cup von Volkswagen zu Gunsten krebskranker Kinder und behinderter Menschen. Auf den Kunstrasenplätzen am Parkstadion und dem neuen hinter dem Jugendzentrum (s. Bericht S. 6) kämpften 40 Mannschaften aus ganz Europa um die begehrte Trophäe - mit angereist waren viele Fans und viele Baunataler und Gäste aus der Region ließen sich das sportliche Event nicht entgehen. Denn nicht nur den Fußballfans wurde etwas geboten: Denn Bands wie die MOMOS und Orchester luden zum Zuhören im Zelt ein, eine große Tombola lockte mit wertvollen Preisen und Kinder konnten sich in der Spielzone austoben.

Kein Wunder, dass Bürgermeister Manfred Schaub bei



Spannende Spiele rund um den VO-Cup

Baunatal

Ausgabe 26 | 27. Juni 2012

Seite 7

der Eröffnung von einem „sportlichen Leckerbissen für die ganze Familie“ und allen Beteiligten ein verletzungsfreies Spiel wünschte. Das sportliche Event unterstütze man gern, sagte er und wieviel er den Menschen mit Behinderungen bedeutet, kann man jährlich bei der Spendeübergabe an den Augen abgelesen werden.“

Jährlich sind über 1000 Menschen beim VO-Cup zu Gast. Über 50 ehrenamtliche Helfer packen mit an. „Der Aufwand lohnt sich“, sagte Armin Raabe, Vorsitzender des VO-Cup-Fördervereins, „die Geldübergabe bewegt mich jedes Jahr aufs Neue.“

Der Verein ist aus einer Initiative von Mitarbeitern des Konzern Vertrieb Original Teile und Service der Volkswagen AG heraus entstanden. Seit 1997 wird durch die anfängliche Initiative, die sich inzwischen als Verein etabliert hat, das Benefiz-Fußballturnier organisiert. Seit der Zeit wurden über 320.000 Euro für karitative Zwecke eingespielt, gesammelt und gespendet. Im vergangenen Jahr lag der Spendenerlös bei rd. 27.000 Euro. Das multikulturelle Turnier - bei denen Mannschaften wie „Turbine Kraftwerk“



Warten auf den nächsten Einsatz

oder „VZ Schwabenpower“ antreten, hat noch eine positive Nebenwirkung: Menschen aus ganz Europa lernen sich kennen und knüpfen Kontakte.